



Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 01.08.2026
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2026
- weitere Fristen

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabeportal DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXSQYYDYT21RN29Z/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Das Angebotsschreiben und das Leistungsverzeichnis sind zwingend mit dem Angebot einzureichen.

Fehlende Angaben, die das Angebot im Sinne der Zuschlagskriterien verbessern könnten, werden nicht nachgefordert.

- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 29.06.2026

und Anschreiben bis

**o) Ablauf der Angebotsfrist am 30.06.2026 um 10:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist: am 30.07.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote**

"Vergabeportal DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXSQYYDYT21RN29Z>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **Deutsch;**

r) **Zuschlagskriterien** **Niedrigster Preis**

s) **Eröffnungstermin** am **30.06.2026** um **10:00** Uhr  
**Ort** **19061 Schwerin, Eckdrift 43-45**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen **Bei elektronischer Angebotsabgabe ist keine Submission vorgesehen.**

t) **geforderte Sicherheiten** **gemäß Vertragsbedingungen**

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** **gemäß Vertragsbedingungen**

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

**Online auf "Vergabeportal DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXSQYYDYT21RN29Z/documents>) oder**

Name **Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)**

Straße **PSF 160205**

PLZ, Ort **19092 Schwerin**

Telefon **+49 3856331491**

E-Mail **submission@swn.de**

Fax **+49 3856330**

Internet **<https://www.stadtwerke-schwerin.de/>**

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 1. Angebotsschreiben VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 2. Leistungsverzeichnis / Preisblatt (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 3. Bietererklärungen TVgG M-V (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Einhaltung des Tarifreue- und Vergabegesetz Mecklenburg-Vorpommern TVgG M-V
- 4. Eigenerklärung zur Eignung FB 124 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Eignung Formblatt 124
- 5. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, [Eigenerklärung zur Eignung FB 124](#) und [Bietererklärungen TVgG M-V](#) die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Angaben und Formalitäten, [Eigenerklärung zur Eignung FB 124](#) die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Angaben und Formalitäten, [Eigenerklärung zur Eignung FB 124](#) die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

#### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern - Rechtsaufsicht im Bereich der Vergabeangelegenheiten](#)

Straße [Alexandrinenstr. 1](#)

PLZ, Ort [19055 Schwerin](#)

Telefon [+49 3855882335](#)

Fax [+49 3855884822335](#)

E-Mail

Internet <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/im/>

#### Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Der Auftraggeber beabsichtigt eine Rahmenvereinbarung im Wert von 580.000 EUR netto zzgl. ges. USt zu schließen.

Die geschätzten Mengenangaben im Leistungsverzeichnis sind unverbindlich und begründen keinen Anspruch und dienen nur der Ermittlung der Wertungssumme für den Angebotsvergleich. Der tatsächliche Gesamtwert kann wesentlich höher oder geringer sein.

Wertungskriterium ist der angebotene Gesamtpreis aller im Leistungsverzeichnis angebotenen Positionen.

Die Inanspruchnahme der Rahmenvereinbarungen erfolgt über Einzelaufträge (Abrufe).

Angebote dürfen nur elektronisch über das Deutsche Vergabeportal (<https://dtpv.de/>) eingereicht werden.

Die elektronischen Angebote sind zwingend in dem hierfür vorgesehenen Bereich im Projektraum des angegebenen Vergabeportals einzustellen.

Angebote, die per E-Mail oder über den Bereich "Bieterkommunikation" eingehen, werden aufgrund der Nichteinhaltung der Form ausgeschlossen.

Das Angebot, einschließlich aller geforderten Unterlagen, muss vollständig vor Ablauf der angegebenen Angebotsfrist eingegangen sein, d. h. der "Upload" auf dem Server muss abgeschlossen sein. Es kommt nicht auf den Zeitpunkt des Beginns der Übermittlung des Angebotes an.

Für die Abgabe der Angebote sind die zur Verfügung gestellten Unterlagen zu verwenden.

Das Formblatt "Angebotsschreiben" und das Leistungsverzeichnis/Preisblatt sind einzureichen. Diese Dateien werden nicht nachgefordert. Bei der Nichtvorlage dieser Unterlagen, kann das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden.

Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig und können zum Ausschluss des Angebotes führen.

Eine GAEB-Datei können wir Ihnen leider nicht zur Verfügung stellen.

Sprache, in der Angebote, sowie sämtliche Unterlagen eingereicht werden müssen: Deutsch

Fragen werden aufgrund der vorgeschriebenen Transparenz des Verfahrens nur über die Bieterkommunikation des Vergabeportals und in deutscher Sprache beantwortet. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

Die in den Ausschreibungs-/Vergabeunterlagen enthaltenen Dokumente und Informationen sind vertraulich zu behandeln und dürfen ausschließlich zur Angebotserstellung/Auftragsausführung verwendet werden. Die Weitergabe an nicht am Verfahren beteiligte Dritte ist untersagt.

Die Weitergabe der Zusammenstellung der Angebote, auch auszugsweise, an nicht am Verfahren beteiligte Dritte und/oder die Veröffentlichung dieser ist untersagt.

Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht.

kostenlose Hilfe zur Anwendung der Vergabeplattform finden Sie unter: <https://support.cosinex.de/unternehmen/> oder wahlweise unter der Telefonnummer 0900-1-267463 (1,49 EUR pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkkosten können abweichen) Die Servicezeiten der Hotline sind Montag bis Freitag jeweils von 07.00 bis 17.00 Uhr.